



MINI MOLARS CAMBODIA e. V.

Zahnärztliche Hilfe für die Kinder Kambodschas

Das Königreich Kambodscha in Südostasien gilt heute als eines der ärmsten Länder der Welt. Inzwischen politisch relativ stabil, leidet der Staat noch immer an den Folgen von Vietnamkrieg und Pol-Pot-Regime. Das Land ist wirtschaftlich am Boden, ein staatliches Gesundheitssystem existiert quasi nicht. Darunter leiden vor allem die Kleinen – fehlende oder unbezahlbare zahnmedizinische Versorgung ist nur eins von vielen Problemen, mit dem die Kinder Kambodschas täglich kämpfen müssen. Abhilfe schaffen hier ausländische Initiativen wie z. B. das Hilfsprojekt „Mini Molars Cambodia e. V.“, das 2015 von Dr. Ulf Zuschlag und seiner Frau gegründet wurde.



Seine erste Reise nach Kambodscha unternahm Dr. Ulf Zuschlag im Jahr 2012 – er arbeitete dort für zwei Monate bei einem zahnärztlichen Hilfsprojekt mit. Begeistert war der Hamburger Zahnarzt dabei nicht nur von der Unterstützung, die er vor Ort leisten konnte, sondern auch vom Einsatz der leitenden Zahnärztin des Projekts, die sich mit Herz und Seele für die bedürftigen Kinder des Landes engagierte. Aus der Sympathie wurde Liebe – inzwischen ist Herr Dr. Zuschlag mit der Zahnärztin aus Kambodscha verheiratet. Sombo Zuschlag lebt zwar nun seit 2014 in Hamburg, ist aber ihrem Heimatland noch immer sehr verbunden. Daher gründete das Paar gemeinsam im August 2015 das Hilfsprojekt „Mini Molars Cambodia e.V.“.

Kernstück des Projekts, das sich ausschließlich über Spenden finanziert, ist eine kleine Zahnklinik in Phnom Penh. Auf dem Gelände der „Angk Portinhean Pagode“ werden dort vorrangig die Kinder eines angrenzenden Hilfsprojekts, das kostenlosen Englisch- und Computerunterricht anbietet, versorgt. Aber auch den zahlreichen kleinen Patienten aus der näheren Umgebung bleibt Hilfe natürlich nicht versagt. Der Zahnstatus der Bedürftigen ist leider oft so schlecht, dass viele Zähne extrahiert werden müssen. Neben der Schmerzbehandlung versuchen die Mitarbeiter von Mini Molars Cambodia e. V. daher auch, die Mundgesundheitsaufklärung stetig zu verbessern.



Um uns ein genaueres Bild von den Zuständen vor Ort und der Arbeit von Mini Molars Cambodia e. V. zu machen, haben wir dem Mitgründer des Hilfsprojekts, Herrn Dr. Ulf Zuschlag, einige Fragen gestellt:

Wie ist es aktuell um die zahnmedizinische Versorgung in Kambodscha bestellt?

Kambodscha gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Eine zahnmedizinische Grundversorgung besonders bedürftiger Kinder gibt es nicht. Ein Drittel der ca. 15 Mio. Einwohner ist unter 14 Jahre alt.

Mit welchen zahnmedizinischen Problemen haben Sie es dort vorrangig zu tun?

Viele unserer kleinen Patienten waren noch nie beim Zahnarzt. Die Nahrung ist sehr zuckerhaltig und viele Kinder besitzen keine Zahnbürste. Daher müssen viele Zähne extrahiert werden. Erhaltungswürdige Zähne werden gefüllt und durch Prophylaxe-Maßnahmen erhalten.

Was genau leistet Mini Molars Cambodia e. V.?

Wir bieten kostenlose Behandlung für bedürftige Kinder. Zahnerhalt ist uns besonders wichtig. In unserem Einzugsgebiet leben ca. 15.000 Kinder. Wir versuchen, so viele Kinder wie möglich zu behandeln und die Eigenverantwortung der Kinder und Eltern zu stärken.

Was möchten Sie aktuell und zukünftig mit Ihrem Hilfsprojekt erreichen?

Aktuell können unsere Mitarbeiter und Volontäre nur einen Teil der Kinder behandeln, da wir bisher nur über zwei Behandlungsstühle verfügen. Zukünftig möchten wir unsere Kapazitäten erweitern, ein mobiles Projekt ins Leben rufen und weitere kambodschanische Mitarbeiter einstellen, um mehr Kindern helfen zu können.

! HELFER GESUCHT

Sie sind Zahnarzt oder Zahnmedizinstudent und haben die ersten klinischen Kurse absolviert und möchten als Freiwilliger in Kambodscha arbeiten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unser Projekt „Mini Molars Cambodia e.V.“ (MMC) in Phnom Penh zu unterstützen. Bei MMC in Kambodscha arbeiten Sie Hand in Hand mit unseren Mitarbeitern, erheben Befunde und führen alle notwendigen Behandlungen durch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.minimolars.de

Da sich das Hilfsprojekt ausschließlich über Spenden finanziert, freut sich „Mini Molars Cambodia e. V.“ natürlich auch über jede finanzielle Unterstützung. Für Details kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter smile@minimolars.de.